

Sitzungsvorlage-Nr. 40/0258/XV/2010

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	01.02.2010	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Schul- und Schülerstatistik 2009**
Sachverhalt:

Im laufenden Schuljahr 2009/2010 waren zum Stichtag 15.10.2009 an den Schulen im Rhein-Kreis Neuss 64.373 Schülerinnen und Schüler angemeldet, 244 weniger als im Vorjahr (- 0,4%).

Eine Gesamtübersicht der Schülerzahlen im Rhein-Kreis Neuss ist als **Anlage** beigefügt.

Die Schülerzahlen haben sich in den einzelnen Schulformen unterschiedlich entwickelt. In der folgenden Übersicht wird diese Entwicklung in Relation gesetzt zu der Schülerzahlentwicklung auf Landesebene.

Schulform	Schülerzahl 2009/2010	Entwicklung zum Vorjahr	Vergleichszahl Land NRW
Grundschule	17.355	- 1,6%	- 2,1%
Hauptschule	4.070	- 6,8%	- 7,0%
Förderschule	1.760	+ 0,5%	keine Angaben
Realschule	7.714	- 2,3%	- 1,4%
Gymnasium	17.769	+ 1,2%	+ 0,6%
Gesamtschule	4.962	+ 0,7%	+ 0,9%
Berufskolleg	10.221	+ 2,1%	keine Angaben

Die Schülerzahlentwicklung im Rhein-Kreis Neuss entspricht bei den allgemeinen Schulen mit einigen Abweichungen dem Landestrend. Erläuterungen und eine grafische Aufbereitung der Schülerzahlen wird die Broschüre „Schul- und Schülerstatistik 2009“ enthalten, die der Rhein-Kreis Neuss im Frühjahr 2010 veröffentlichen wird.

Den größten Zuwachs an Schülerinnen und Schülern verzeichnet das Berufskolleg. Von den insgesamt 9.570 Schülerinnen und Schülern, die an einem Berufskolleg des Rhein-Kreises Neuss angemeldet sind, besuchen 55% die Berufsschule (+ 197 gegenüber dem Vorjahr), 31% haben sich für einen Vollzeitbildungsgang entschieden (- 113 gegenüber dem Vorjahr).

Der Trend der beiden Vorjahre, dass die Zahl der betrieblichen Ausbildungsverhältnisse ansteigt und die Vollzeitbildungsgänge entsprechend weniger nachgefragt werden, hat sich 2009 fortgesetzt. Leider hat auch die Zahl der Jugendlichen ohne Ausbildungsverhältnis deutlich zugenommen. Insgesamt befinden sich 610 Jugendliche weder in einem betrieblichen Ausbildungsverhältnis noch in einem Vollzeitbildungsgang (+ 36% gegenüber dem Vorjahr). Über die Hälfte dieser Jugendlichen absolvieren berufsvorbereitende Maßnahmen der Arbeitsagentur oder das Werkstattjahr.

Beschlussempfehlung:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlagen:

Schülerzahlen Schuljahr 2009-2010